

Johann Sebastian Bach

«Wachet auf, ruft uns die Stimme» Kantate Nr. 140

Josef Gabriel Rheinberger

Passionsgesang und Stabat Mater in g

Franz Schubert

Messe in G (Instrumentierung Ferdinand Schubert)

Kirche St. Peter, Zürich

Freitag 23. März 2012, 19.30 Uhr

Sonntag 25. März 2012, 17.00 Uhr

Einführung

Joh. Seb. Bachs herrliche Kantate 140 «Wachet auf, ruft uns die Stimme» (entst. 1731) folgt den drei Strophen des Philipp Nicolai-Chorals. Die Texte werden mit freier Dichtung angereichert: Jesus, «der Bräutigam», kommt zur Seele der Gläubigen, seiner «Braut». In der Verwendung der musikalischen Mittel spart Bach nicht mit dem Einsatz inniger Liebesmusik; das zauberhafte erste Sopran/ Bass-Duett gehört musikalisch zu den schönsten Liebesliedern der Literatur.

Joseph Rheinberger (geb. 1839 Vaduz, gest. 1901 München) wirkte v.a. in München als Organist, Komponist, Chorleiter und gesuchter Professor für Orgel und Komposition («Kontrapunkt»). Seine pädagogischen Fähigkeiten müssen ausgeprägt gewesen sein. Rheinbergers Werke werden heute wieder vermehrt geschätzt, liedhafte Melodieführung und reiche Harmonik sichern ihnen Schönheit und Qualität.

FORTSETZUNG LETZTE SEITE

Oratorienchor Zürich
Barbara Böhi Sopran
Tobias Wicky Tenor
Johannes Michael Blume Bass

Neues Glarner Musikkollegium

Felix Schudel Leitung

Billettvorverkauf

Schriftlich

ab sofort: mit ausgeschnittener Bestellkarte per Post
 per E-Mail billett@oratorienchor-zuerich.ch
 im Internet www.oratorienchor-zuerich.ch

Telefonisch

ab 13. Februar 2012: Verena Rüegg Tel. 044 700 10 27

Karten zwischen Fr. 35.- und Fr. 70.-

Bitte beachten Sie, dass der grossen Umtriebe wegen Billette weder umgetauscht noch zurückgenommen werden können. Die bestellten Billette werden erst ab 15. Februar 2012 versandt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Konzert Oratorienchor Zürich, Kirche St. Peter, Zürich

Frühlingskonzert 2012 Platzkartenbestellung	Freitag, 23. März		Sonntag, 25. März	
	Preis	Anzahl	Preis	Anzahl
Mittelschiff vorn	Fr. 66.-	213 - 296	Fr. 70.-	---
hinten	---	401 - 460	---	---
Empore vorn	---	20 - 32	---	---
Mittelschiff hinten	Fr. 49.-	461 - 508	Fr. 53.-	---
links vorn	---	611 - 650	---	---
links hinten	---	801 - 851	---	---
rechts vorn	---	721 - 745	---	---
rechts hinten	---	902 - 945	---	---
Empore Seite	---	1 - 16	---	---
101 - 116	---	---	---	---
hinten	---	24 - 37	---	---
Mittelschiff hinten	Fr. 35.-	509 - 532	Fr. 39.-	---
Seitenschiff links	---	33 - 56	---	---
---	---	601 - 610	---	---
---	---	852 - 862	---	---
Seitenschiff rechts	---	1 - 32	---	---
---	---	946 - 955	---	---
---	---	57 - 88	---	---

Sollten die verlangten Karten nicht mehr vorrätig sein, wünsche ich die:
 nächsthöhere Preiskategorie nächstniedrigere Preiskategorie

Die oben bestellten Karten beziehe ich:
 an der nächsten Chorprobe per Postzustellung

Name, Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Tel.:



Franz Schuberts 2. Messe in G-Dur, geschrieben im Alter von 18 Jahren, entstand in nur 6 Tagen! Es war die höchst produktive Phase mit weiteren Kirchenmusiken, vielen Instrumentalstücken und Kunstliedern, für die Schubert bekannt und später berühmt werden sollte. Als Besonderheit erklingt in diesen Konzerten die durch Bruder Ferdinand ergänzte Instrumentierung: Zu den Streichern und der Orgel treten Trompeten/ Pauken sowie Oboen und Fagotte hinzu. Diese klangliche Erweiterung führt das ursprünglich intimere Werk in den Glanz festlichen Musizierens.

Dokumentation Felix Schudel

Unser nächstes Konzert:

Tonhalle Zürich
Herbst 2012

Joseph Haydn
Die Jahreszeiten

bitte
frankieren

Oratorienchor Zürich
Billettvorverkauf
Verena Rüegg
In der Ey 12
8047 Zürich